

ependen Herrschafts nicht Folge gehabt zu haben. Die überredete in diesem Augenblicke das Gefühl jenes Trompeters, welcher zuerst den Kriegslärm, prima Eugen, der edle Ritter" dinsten läßt, als der Sturm des Wahls durch das Lager brachste:

Der Trompeter ist den Schwärzern freigeschrieben und ist auf die Seite getreten. — und so kam's, daß ich die rechte Zeit zum Hervortreten veräumte. Eben darum sage ich nun hier Allen, die mich mit dieser Art überzählten, meinen besten Dank.

Denselben Dank verdienen die sämtlichen Mitwirkenden an der Auführung des Festspiels. Das Publikum weiß nicht, daß erst am Sonntag (31. August) Vormittags das vollständige Manuscript in die Hand der Direction kam, daß es erst ab- und aufgeschrieben werden mußte und erst nachmittags die Rollen verteilt werden konnten. Daß trotz dieser kurzen Frist, und für Künstler, welche meist noch in zwei Stunden desselben Abends beschäftigt waren, ein solch gelungenes Zusammenspiel möglich war, ist gewiß ein dankbar anerkennender Beweis, daß trefflicher Kräfte sich unsere Bühne erfreut und welche wichtiger Geist sie besitzt, wenn es gilt, auch außerordentliche Aufregungen zu bestehen. Allen nochmals meinen herzlichsten Dank!

Leipzig, 3. September 1872.
Dr. Friedrich Hofmann.

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with columns for location (Paris, London, etc.) and temperature readings.

Nach telegraphischen Depeschen aus anderen Nachrichten um 8 Uhr Morgens

Table with columns for location (Moskau, Berlin, etc.) and temperature readings.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliothek: Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volksbibliothek (Nicolaisstr. 30, Gen. Cubasch's Haus in Seitzengebäude part.) 7-9 Uhr Abends. Städtische Sparcasse. Expeditionen: Jeder Hochzeiten... Städtisches Vertheilung. Expeditionen: Jeden Hochzeiten... Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stochhaus) am Hauptmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinsstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (a. d. Bürgerhäuser); Feuerwache Nr. 6, Johannis-Hospital; Feuerwache Nr. 7, Reichertstraße; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenallee; Polizeigelehrtschule Nr. 1, Johannishospital; Polizeigelehrtschule Nr. 2, Windmühlentstraße Nr. 51; Polizeigelehrtschule Nr. 3, Hauptmarkt Nr. 31; im neuen Theater (Kunsthofplatz) Nr. 3b, westliche Seite; in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Handmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek), Dresdenstraße Nr. 32 (Lithothaus) bei dem königlichen Controlleur; Heiler Straße Nr. 28 (Lithothaus) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Westhof und Osthof), portierere beim Handmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, portierere im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Handmann; Hauptmarkt Nr. 6 (Althuerische Diamantwerkstatt), portierere beim Handmann; Hauptmarkt Nr. 7 über Waldstraße Nr. 12, portierere beim Handmann; Götterstrich-Anstalt (Güterhof) Nr. 4; Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Neuankunft. Anton Bruckner. Neumarkt 29.

Chrysologische Traktat... Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Perlen, Antiquitäten bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post. Gemmi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertrolchiererei bei Schützstrasse 18. Gustav Krieg. Wieser Schuh- u. Stiefellager von Holtr. Peter's Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post. Grosses Sortiment von Regaliröfen bei Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 5. Thierygarten von E. Goppel-White, Connewitz, geöffnet von früh bis Abend. Schützenghaus. Täglich Abend-Concert und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. 214 Abonnement-Vorstellung. Die Tochter des Regiment. Romische Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen des St. Georges und Bapard von Goumild. Musik von Donizetti.

Personen: Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Marie, Katerinberin, Fran Bischof-Lentner, Sulpice, Sergeant, Herr Spitz, Louis, ein junger Schneider vom Herr Rebling.

Kaufmanns- und Fabrikanten-Vereinigung... 9) ein roth- und weingelbes Unterbett von Drell, aus einer Wollwolle in Nr. 18 der Hainstraße am gestrigen Nachmittags.

Einige Bahnräumungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder der Täter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizei-Amts ungesäumt zur Anzeige zu bringen. Leipzig, am 3. September 1872.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. I. v. Jund, Pol.-Rath. Raschke.

Öffentliche Vorladung. Der bereits unterm 17. Juni 1872 vorgeladene Uhrmachergehilfe Friedrich Ehrenfried Franke aus Burgin (cf. Nr. 173 des Leipziger Tageblattes h. a.), welcher sich auf einen wider ihn erstatteten Anzeige hier zu verantworten hat, wird hierdurch anderweit geladen, bis längstens den 15. October dieses Jahres an hiesiger Gerichtsstelle Etage II, Zimmer 64 zu erscheinen und seiner Vernehmung gemächtig zu sein.

Alle Befehle werden ersucht, den Franke auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und von seinem Aufenthaltsorte Nachricht anher zu geben. Leipzig, den 31. August 1872.

Königliches Bezirksgericht daselbst. Der beantragte Richter: Barisch.

Ernenert wird hiermit der unter dem 18. Juli l. J. hinter dem ehemaligen Lehrer der französischen Sprache Joseph Robert aus Strögen erlassene Steckbrief (Leipziger Tageblatt Nr. 201 dieses Jahres) mit dem Bemerkten, daß die im Strafbefehl erwähnte Karte darin befehligt, daß am untersten Gliede des linken Mittelfingers die Knöcheltelle fehlen und der Finger nur durch eine Sehne bis die Fleischstelle mit der Hand verbunden wird, überdies Robert durch unzureichende Vorpostellungen über durch das Bombardement von Strögen erlittene Vermögensverluste das Mittel zu erlangen sucht.

Leipzig, den 31. August 1872. Königliches Bezirksgericht daselbst. Der Untersuchungsrichter: Barisch.

Bekanntmachung. Der Referekt Carl Hermann Wolf von der 2. Compagnie 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 meldet, daß er am 26. vor. Mon. seinen Paß in hiesiger Stadt verloren habe. Es ist demselben ein Duplicat-Paß ausgestellt worden. Der verlorene Paß wird hiermit für ungültig erklärt und vor Wiederauftritt gesamt. Leipzig, den 3. September 1872. Königliches Bezirks-Commando. H. S. von Eglib, Bezirksadjutant.

Bekanntmachung. Der Referekt Wilhelm Friedrich Niesekehl von der 4. Compagnie 1. Magdeburgerischen Infanterie-Regiments Nr. 26 meldet, daß er seinen Paß in hiesiger Stadt verloren habe. Es ist demselben ein Duplicat-Paß ausgestellt worden. Der verlorene Paß wird hiermit für ungültig erklärt und vor Wiederauftritt gesamt. Leipzig, den 3. September 1872. Königliches Bezirks-Commando. H. S. von Eglib, Bezirksadjutant.

Ölgemälde-Auction. Heute Mittwoch den 4. September 1872 versteigere ich circa 30 Stück seine Ölgemälde alter Meister wegen Vertheilung, ferner 2 sehr schöne gemalte Decken aus Eisen im Expeditionsgeschäft der Herren Uhlmann & Co., weiße Taube am Theaterplatz, früh 10 Uhr. Kunstkenner und Liebhaber werden höflich eingeladen, dieselben Mittwoch von 9 bis 10 Uhr zu besichtigen. Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.

Wein-Auction. Heute Mittwoch, 4. September früh 10 Uhr Versteigerung der Wein-Auction in den Kellerkammern der Herren Uhlmann & Co. hier Theaterplatz Nr. 4. J. F. Pohle, Auctionator.

Auction von Restaurations-Meubles, Stühle, Tische, Rohr-Bänke etc. soll morgen Samstag den 5. September früh 10 Uhr stattfinden. Lützowstrasse 24, ehemals Fürstenthal. J. F. Pohle, Auctionator.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.



Von Lübeck werden elegant und bequem abgerichtet schnellfahrende

Dampfschiffe mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt:

nach Kopenhagen u. Malak täglich, Gothenburg jeden Sonntag, Mittwoh und Freitag, Christiania jeden Freitag (via Kopenhagen).

Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr. Nähere Nachrichten ertheilen die Commissionsräthe der Schiffe.

Lüders & Stange im Lübeck.

Sachen ertheilt im Verlage von Dörfling & Franke in Leipzig und ist in allen Buchhandlungen zu haben: Vorträge über die Moral des Christenthums im Winter 1872 zu Leipzig gehalten von Dr. Chr. Ernst Luthardt. 20 Bog. 8. Preis 1 R. 16 S.

Daselbst. Der beantragte Richter: Barisch.

Ernenert wird hiermit der unter dem 18. Juli l. J. hinter dem ehemaligen Lehrer der französischen Sprache Joseph Robert aus Strögen erlassene Steckbrief (Leipziger Tageblatt Nr. 201 dieses Jahres) mit dem Bemerkten, daß die im Strafbefehl erwähnte Karte darin befehligt, daß am untersten Gliede des linken Mittelfingers die Knöcheltelle fehlen und der Finger nur durch eine Sehne bis die Fleischstelle mit der Hand verbunden wird, überdies Robert durch unzureichende Vorpostellungen über durch das Bombardement von Strögen erlittene Vermögensverluste das Mittel zu erlangen sucht.

Leipzig, den 31. August 1872. Königliches Bezirksgericht daselbst. Der Untersuchungsrichter: Barisch.

Bekanntmachung. Der Referekt Carl Hermann Wolf von der 2. Compagnie 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 meldet, daß er am 26. vor. Mon. seinen Paß in hiesiger Stadt verloren habe. Es ist demselben ein Duplicat-Paß ausgestellt worden. Der verlorene Paß wird hiermit für ungültig erklärt und vor Wiederauftritt gesamt. Leipzig, den 3. September 1872. Königliches Bezirks-Commando. H. S. von Eglib, Bezirksadjutant.

Bekanntmachung. Der Referekt Wilhelm Friedrich Niesekehl von der 4. Compagnie 1. Magdeburgerischen Infanterie-Regiments Nr. 26 meldet, daß er seinen Paß in hiesiger Stadt verloren habe. Es ist demselben ein Duplicat-Paß ausgestellt worden. Der verlorene Paß wird hiermit für ungültig erklärt und vor Wiederauftritt gesamt. Leipzig, den 3. September 1872. Königliches Bezirks-Commando. H. S. von Eglib, Bezirksadjutant.

Ölgemälde-Auction. Heute Mittwoch den 4. September 1872 versteigere ich circa 30 Stück seine Ölgemälde alter Meister wegen Vertheilung, ferner 2 sehr schöne gemalte Decken aus Eisen im Expeditionsgeschäft der Herren Uhlmann & Co., weiße Taube am Theaterplatz, früh 10 Uhr. Kunstkenner und Liebhaber werden höflich eingeladen, dieselben Mittwoch von 9 bis 10 Uhr zu besichtigen. Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.

Wein-Auction. Heute Mittwoch, 4. September früh 10 Uhr Versteigerung der Wein-Auction in den Kellerkammern der Herren Uhlmann & Co. hier Theaterplatz Nr. 4. J. F. Pohle, Auctionator.

Auction von Restaurations-Meubles, Stühle, Tische, Rohr-Bänke etc. soll morgen Samstag den 5. September früh 10 Uhr stattfinden. Lützowstrasse 24, ehemals Fürstenthal. J. F. Pohle, Auctionator.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Einige Damen wünschen jungen Mädchen Unterricht in der engl. Sprache zu ertheilen. W. K. 400. Adressen sub E. F. B. in der Expedition d. Bl.

Various small advertisements and notices on the far right edge of the page.

Pomade Capotoni
In Flaschen à 10 W
entfernt fides und schmerzlos in
wenigen Tagen die Haare
wachsen auf die lebendige Höhe.
Esst mit Gebrauchsanweisung
im alleinigen Depot bei
Theodor Pfannmann,
Edle vom Strumarkt und Schillerstraße.

Excelsior
ist ein von mir bereitetes Haarwasser, welches
bei 8-20 Uhl. Gebrauch dem ergrauten Haare
eine natürliche Farbe wiedergibt, nicht zu ver-
wechseln mit andern Mitteln, welche das Haar
färben. Dieses mein Excelsior regeneriert das Haar,
kann diesem vermöge seiner guten Eigenschaften
ein neues Leben und neuen Saft zu, stärkt es, ver-
hindert das Ausfallen desselben und lässt keinen
schädlichen Schminne oder Schuppen ankommen.
Ob Pomade oder andere Toilettemittel werden
dadurch entbehrlich, da das Haar schön glänzend,
fest, weich und geschmeidig wird, und ein an-
nehmliches Parfüm hat.

Adolph Kröhl,
Ordnung-Parfumeur, Barfüßergässchen 8
Seifl. Wasch-Kern-Seife
à 4 1/2, 4, 3 1/2, 1 W.
Parfüm. Talg-Kern-Seife
à 4 1/2, 4, 3 1/2, 1 W.
Parfüm. Seife à 4, 3 1/2, 1 W.
Parfüm. Seife à 4, 3 1/2, 1 W.
Patent-Reis-Stärke à 4 1/2 W.
Prima Weizen-Stärke à 4 1/2 W.
beste engl. Soda à 12 1/2, 5 1/2 5/8 W.
empfiehlt **Hugo Geest,**
72 Brühl, Rds Hof, Tauchaer Str. 29

Silb. Epl.-Uhren von 4 1/2 W.
silberne Anker-Uhren von 7 W.
gold. Damen-Cylinder-Uhren
von 12 W.
gold. Herrsch.-Uhren
von 18 W.
an, Regulatoren,
die besten Wanduhren, Tafeluhren,
Schlüssel etc. 25 % unter den jetzigen
Preisen. Reparaturen solid und billig.
Wahl 36, L. S. Schauer, u. d. Ritterstr.
1/2 Meter lange werden (Kassl. Steinweg 73
part. links) à Stück mit 15 W verkauft.

Schweizer Tafelto,
schon zu Kleibern, von Meter von 49 W an,
empfehle von 55 W an empfiehlt
Kud. Roth, Wagnersgasse 7, 1 Tr.
Das Neueste in

en gros **Cravatten** en détail
Markt 10, Kaufhalle, F. Froberg
im Hofe, Gewölbe No. 8.

Die Fabrik
verzinneter, emaillierter und geschlif-
fener Eisenblech-Rochgeschirre und
Baaren
von
Wilh. Assmann
in Deutz,
Wahlweimer Chaussee 19,
empfiehlt Wiederverkäufer ihre Fabrikate besond.
Rustebuch und Preis Verzeichniss gratis.

Für Modetouren
Alle Arten Weidles werden gut und billig
geliefert. Anmelungen unter A. H. 109 an die
Annoncen-Expedition von Haa-
stein & Vogler in Döbelen erbeten.

Göbrannte Kaffees
à 12 und 15 W
vorräthig im Geschäft empfiehlt
Wilh. Nitzsche, Thomasgässchen 11.

Wiener Feigen-Kaffee
in allen Haushaltungen sowohl als Ersatzmittel als
auch zur Verbesserung des Kaffees als etwas Vor-
zügliches zu empfehlen, indem derselbe dem Kaffee
einen feinen Wohlgeschmack und Aroma verleiht.
Es ist dasjenige Product, welches dem österreichischen
Kaffee sein Renommis verschafft.
Wohl u. feinst-fischig in 1/2 Pfund-Packeten Wiener
Gewicht à 3 Ngr. pr. Paket in dem alleinigen
Depot bei

A. Marquart,
Thomasgässchen Nr. 7.
Sollte ein Missverstand und Champagner
finden sich billig zu vert. Brühl 52, Barfüßergässchen.

Flaschenbrot.
Obt Bayerisch 25 Fl. 1 W. ord.
F. Beringhien 25 Fl. 1 W. ord.
fest und haltbar, auch in kleinerem Quantum em-
pfehle **A. Schilde, Ritterstraße 37.**

**Verpachtung des Gasthofs zur Eisenbahn
bei Waltershausen (Thüringen).**

Der dem Staate gehörige Gasthof zur Eisenbahn bei Waltershausen
wird mit dem 1. April 1873 pachtlos und soll
den 23. September d. J.

an Ort und Stelle auf sechs Jahre mit den dazu gehörigen Haupt- und Neben-
gebäuden, Kellern Hofraum und Gemüsegarten, einschließlich des Transport-
betriebes der Waltershäuser Pferde-Eisenbahn öffentlich an den Meistbieten-
den verpachtet werden.
Dieser Gasthof hat eine ausgezeichnete Lage am Fuße des Thüringer
Waldes durch die Nähe der Stadt Waltershausen, der Erziehungs-Anstalt
Schneppenthal, des Herzoglichen Schlosses Reinhardsbrunn und
des Inselberges, ist ferne nicht nur an einer sehr lebhaften, häufigsten
Landstraße, sondern auch unmittelbar neben dem Bahnhof der Waltershäuser
Eisenbahn gelegen, dadurch mit der Thüringischen Eisenbahn in nähere Ver-
bindung gebracht und hat sich eines sehr zahlreichen Besuchs von
Fremden und Einheimischen zu erfreuen.

Die Pachtbedingungen werden hiermit eingeladen, sich an dem oben bezeichneten
Tage Vormittags 10 Uhr im Local des erwähnten Gasthofs vor der unter-
zeichneten mit dem Verpachtungsgeschäft beauftragten Behörde einzufinden
und ihre Gebote abzugeben.
Die Pachtbedingungen, sowie die nähere Beschreibung des Gasthofes und
des dessen Subordinatungen können von jetzt an beim Herzoglichen Rent- und
Steueramt hier eingesehen werden.

Tenneberg, den 29. August 1872.
Serzogl. C. Rent- und Steueramt.
C. Brückner.

Steinkohlenbauverein Oelsnitzer Frisch Glück.

In Gemäßheit von §. 12 ff. der Vereinsstatuten werden die Inhaber der Interimsscheine
obgenannten Vereins hiermit ersucht, die fünfte Einzahlung mit Fünf Thaler pro Stück in der
Zeit vom 19.-14. September dieses Jahres
an Herrn C. W. Stengel in Zwickau, oder die
Allgemeine Deutsche Creditanstalt in Leipzig,
oder Herren H. W. Bassenge & Co. in Dresden
bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionsstrafe von 10 % der Einzahlungssumme zu leisten
und dabei die Interimsscheine mit doppeltem arabisch ist geordneten Nummerverzeichnisse einzureichen.
Zwickau, den 26. August 1872.

Der Vorstand und der Aufsichtsrath.
v. Rose. F. Bamberger.

**Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft
für Flachsgarn-Maschinen-Weberei
und Spinnerei**

die Höhe von Thlr. 53,674,000 Pr. Crt.
erreicht haben, und ist daher folgende Reparation nothwendig geworden:
Beizungen bis 5000 Thlr. incl. bleiben unberücksichtigt,
von 5200 bis 20,000 Thlr. erbalten 5 pCt. des gez. höchsten Betrages,
" " 20,200 " 99,800 " " 3 pCt. " " " " "
" " 100,000 bis darüber Thlr. " 1 pCt. " " " " "
wobei Bruchtheile unter 100 Thlr. verfallen, dagegen Bruchtheile von 100 Thlr. und darüber
mit einer vollen Actie berücksichtigt werden
Die Abnahme der zugehaltenen Stücke hat am 6. September gegen Zahlung der
Balata, abzüglich 5 pCt. Zinsen bis zum 1. October zu erfolgen.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Nach Beschluß des Aufsichtsrathes werden die Actionaire der unterzeichneten Gesellschaft hier-
durch aufgefordert, auf ihre Actien-Interimsscheine in der Zeit vom 28. September bis
1. October a. e. anzukommen.
Zwanzig Procent
an die Casse der Gesellschaft, Bismarckstraße 3, 1, einzuzahlen und gegen Rückgabe der jetzigen
Interimsscheine neue, auf den Inhaber lautende Interimsscheine, in Empfang zu nehmen.
Leipzig, den 19. August 1872.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Leipziger Immobiliengesellschaft.
L. Gumpel. Fiebiger.

**Gasbeleuchtungs-Actienverein
in Selterhausen.**

Zur siebenten ordentlichen Generalversammlung, welche
Dienstag den 5. September d. J., Vormittags 10 Uhr,
im Saale zu den „Drei Röhren“ in Anger stattfinden soll, werden die Herren Actionaire
mit dem Ersuchen eingeladen, sich recht zahlreich dazu einzufinden und durch Vorzeigen ihrer Actien
vor der Verhandlung, welche präcis 10 Uhr beginnt, bei dem zugezogenen Notar zu legitimiren,
weil zu einem gültigen Beschlusse über den auf der Tagesordnung stehenden Verkauf unserer Gas-
anstalt nach den Statuten erforderlich ist, daß in der betreffenden Generalver-
sammlung mindestens die Hälfte der Actien vertreten ist.
Die Tagesordnung ist:
a) Vortrag des Geschäftsberichts und der Verwaltungrechnung,
b) Bestimmung der Dividende,
c) Wahl der Revisionscomission,
d) Genehmigung des Vertrages über den Verkauf der Gasanstalt und Auflösung des
Selterhäuser Gasbeleuchtungs-Actienvereins und
e) Beauftragung des Verwaltungsraths mit der Liquidation des Gasbeleuchtungs-Actienvereins.
Selterhausen, am 17. August 1872.

Der Verwaltungsrath.
Adv. Wack.

**Reichel's Garten. Sophien-Bad Dorotheen-
strasse 1.**

Preis-Courant für Sausbäder vom 1. Septbr. 1872 an:
ein Sausbad - Thlr. 20 Ngr.,
ein Duzend davon 6 - - -

Lager von neuen Sophas, Matrasen und Bettstellen
in großer Auswahl bei
Nb. Verkauf für Matrasen und Bettstellen aller Art.

Butter-Annonce.

Ein Discout auf nächster Räte Burgens will
bedeutlich 20-30 Kannen gute Tischbutter (in
Wachsforn) liefern.
Belohnung für die Arbeiter haben sich zu wenden
an **R. Samprecht in Döbberg.**

Fett, Speck, Fleisch, Butter
bei **G. Finckharsfe, Holl. Gäßchen 1, Brühl 77.**
Frische Schles. Salzbuter, à 10 W.
Frische Schw. Alpenbutter à 10 W.
Bayer. Schmelzbutter à 11 1/2 u.
9 W empfiehlt **Hugo Geest,**
72 Brühl, Kochs Hof, Tauchaer Strasse No. 29.

Frische böhm. Fasanen
empfiehlt
N. D. Schwennicke Wwe.

Frisch geschossene
reich gespickte Fasane, sowie Nebe und Neb-
hühner empfehle. Auch werden Bestellungen
auf gespickte angenehmen Rautschinken 17, 1 Tr.
Marie Rohr, Bildhauerstraße.

Verkäufe.
Dicht an Pflanz sind 10 Aker Areal
welches sich zu Bauplätzen eignet, billig zu ver-
kaufen. Näheres auf X. Y. 305. poste restante
Leipzig.

Bauglage.
Ein Bauplatz in Plagwitz im Ganzen oder
getrennt, 6253 Ellen groß, sofort zu verkaufen
mit wenig Anzahlung. Preis pr. Ellen 22 1/2 W.
Ein Bauplatz in Reuditz, 31 Ellen Straßenfronte,
61 Ellen Tiefe, pr. Elle mit 1 1/2 W zu ver-
kauft. unter Nr. X. Y. 200. d. b. Exped. d. Bl.

Plagwitzer Straße.
Ein an obiger Straße schon gelagerter Bau-
platz ist zu verkaufen. Kor. sub G. R. H 700
durch **Hausenstein & Vogler** hier
erbeten.

Ein Gut von ca. 700 Morgen im
Brandfelder Kreis, 1 Stunde von der
Saha, ist sofort zu verkaufen. Das
Nähere bei
Amtmann Ferd. Schulze,
Salle a. C.,
Magdeburger Chaussee Nr. 5.

Ein Gut nahe an Leipzig, 30 Aker ertrag-
fähiger Boden, hübsche Gebäude und Inventar;
soll für 20,000 W verkauft werden. Reflectanten
erfahren Specieles auf Exp. O. U. 209. in
der Expedition d. Bl.

Familien-Verhältnisse hal-
ber ist ein im Regierungsbe-
zirk Liegnitz gelegenes Ritter-
gut von 1660 Morgen, mit
schönem neu erbauten herr-
schaftlichen Schloß, großen
prächtigen Parkanlagen, guten
Deconomie-Gebäuden, einer
großen neu erbauten Dampf-
brennerei, guter Ernte und
vollständigem Inventar sofort
sehr vortheilhaft zu verkaufen.
Das Nähere bei

Amtmann Ferd. Schulze,
Halle a. d. Saale,
Magdeburger Chaussee Nr. 5.

Die beiden an der Wiesenstraße hier unter
Nr. 20 und 20 b gelegenen Grundstücke, bestehend
aus einem Wohngebäude und einem Fabrikge-
bäude, mit davor gelegener Garten resp. Bau-
platz, ist zu verkaufen beauftragt
Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

Ein Grundstück an der Elster 10,583 Ell.
Flächeninhalt, wovon 1500 Ellen bebaut sind,
1/2 Stunde von Leipzig gelegen, von wo 3 fahr-
bare Strassen führen, und 20 Minuten entfernt
2 verschiedene Bahnhöfe, sich besonders zu einer
Fabrikanlage vorzüglich eignen, soll verkauft
werden. Adressen unter Chiffre E. S. bittet
man im Annoncenbureau von Bern-
hard Freyer, Neumarkt No. 39,
niederzulegen.

Haus-Verkauf.
Ein Haus in bester Lage, mit Hof und
großen Niederlagen, ist für 39,500 W festen Preis,
jetzt einbringen 2925 W, ohne Unterhändler zu
verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adresse unter
A. F. 40. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu verkaufen ein Haus mit großem Gar-
ten, 10 Minuten von der Stadt. Näheres
Brüderstraße Nr. 13, L.

Ein großes Hausgrundstück am Peterssteinweg,
mit Thoreinfahrt, mehreren Gemülden u. Nieder-
lagen, nebst großem Garten ist für 40 Mille festem
Preis und mit 10-15 Mille Anzahlung zu ver-
kaufen. Offerten unter B. M. 40. sub bei Herrn
Otto Klemm, Unter-Ritterstraße, abzugeben.

Haupt-Sargmagazin Holz u. Metallsärge Kgl. säch. pat. Querstr. 36. neben Stadt Dresden Rob. Müller

Illuminations-Laternen,

A Dtzd. von 5 Ngr. an, in neuester Façon bei
F. Otto Reichert,
42 Neumarkt (Warte) 42.

Illuminations-Laternen.

Loose

der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins
in Berlin.
IV. und letzte Serie à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.),
Hauptgewinn 15,000 Thlr.,
sowie
der Deutschen Lotterie à 1 Thlr.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Kad zu beziehen durch die

Leipziger Cassenverein.

Giro-Verkehr vom 1. bis 31. August 1872.
Gesamt-Umsatz Thlr. 22,435,861. 4. 5.
Davon durch Transferirung geordnet . . . 10,146,100. —. — 45,2 N.
Giro-Guthaben am 31. August 1,000,669. 15. 5.

Local-Veränderung.

Reins seit 12 Jahren in der Grimma'schen Straße Nr. 12, 1. Etage gelegene Filiale wird
am 4. September a. c. geschlossen und am 7. September a. c. in der
Petersstrasse No. 14 (Schletterhaus), parterre
in vergrößertem Maßstabe neu eröffnet.

Hermann Haugk, Besitzer der Königl. Sächs. conc. Hutfabrik.

Reichels
Garten.

Sophien-Bad,

Dorotheen-
straße 1.

Reinen gebrühten Gärten, so wie einem verehrten Publicum die ergebnisse Anzeiger, daß von
Donnerstag den 5. September an nun auch die

römischen und russischen Bäder I. Classe

wieder eröffnet worden und erlaube mir dieselben zu gefälliger Benutzung bestens zu empfehlen.
Leipzig, den 3. September 1872 **E. Loricko.**

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Der Königstrank,

aus mit circa 100 milden Pflanzenstäben bereiteter Limonade, größtes hygienisch-blätterliches Pflanz
für alle Kranke, ist nicht weniger als „Rebels“ oder Gabelmittel; er liefert dem Organismus
eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Gäßebildung) so um-
gewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.
(18 30-5a) **Wassersucht im höchsten Stadium!**

Der Königstrank hat bei meiner Frau bei ausgesprochener Wassersucht wesentliche Hilfe geleistet.
Nach seinem Gebrauche stellte sich alsbald ein Abzug des Wassers nach den unteren Beinen ein und
brachte Linderung der großen Brustbeklemmungen (Athemenoth). Nachdem die Kranke länger als
ein Jahr im Stuhle (stehend) zugebracht, wurde derselben eine Arsenikkur (1) verordnet, und nach-
dem diese durch sechs Wochen gebraucht, vollendete der wiederholte Gebrauch des Königstranks volle
Wiederherstellung. *)
Den 7. Mat 71.

*) Sonntag den 19. Juni 1870 erschien Herr Rittmeister Graf von Wartensleben aus Potsdam
im Comptoir des Hrn. Dr. Jacobi in Berlin, selbigen über den schweren Krankheitszustand seiner
Mutter, der Frau Gräfin von Wartensleben auf Schloß Schwilken in Pommern, zu consultiren.
Da sie nur noch flüchtig über die Krankheit mit großer Mühe berichten konnte, so gab Jacobi dem
am nächsten Morgen zu seiner Mutter reisenden Herrn Grafen gleich 1 Flasche von dem gegen
Wassersucht speciell bereiteten Königstrank Nr. 6 mit. — Am 25. Juni telegraphirte derselbe an
Jacobi: „Bitte bringen Sie schnell 3 Flaschen Nr. 6 nach Schwilken. Unterm 27. zeigte derselbe
Herr brieflich an, daß seine Mutter „mehrere Eimer Wasser verloren“, und daß „die so fürchter-
lichen Beklemmungen, entstanden aus der Luftlosigkeit, bedeutend nachgelassen, eben die schmerz-
haften Krämpfe, welche sich schließlich in entsetzlichen Schreien äußerten“. — Gleichzeitig sprach der Schwager
des Herrn Grafen, Herr v. Bülow auf Barlow bei Platze, brieflich seinen Dank aus für die der
Frau Schwiegermutter durch den Königstrank gewährte „sichliche Erleichterung“; er fährt aber
weiter: „Hülfe ist natürlich nicht mehr zu hoffen bei einem Körper, der so vollständig in der
Auflösung begriffen ist; ich glaube, daß der liebe Gott die Mama diese Woche noch von ihrem Leiden
erlösen wird“. — Unterm 17. d. M. endlich schreibt der Gatte der so entsetzlich Leidenden in einem
vier Seiten langen Bericht unter vielem Anderen folgendes: „Die erste Nr. 6, war von aus-
gezeichnete Wirkung, nicht bloß, daß die Beine aufgingen, das Wasser abzog; es stellte sich in
höchstem Grade verbesserte Athemungsfähigkeit ein. — Ich halte meine Frau durch Ihren Wundertrank
eigentlich für genesen, wenn kein Wiedereintritt des Wassers stattfindet. Die Kräfte verlieren täglich
an Stärke. Athem ist gut, Appetit gut, und wird sich auch die Regbarkeit der Nerven legen, welche
jetzt durch den Abgang von 5 Söhnen zur Kränke natürlich gehindert ist. Höchst Gott Ihnen
vielen Dank“. — (Also nicht der Arsenikkur!)

(14 109.) Bismarck, 12. 12. 70. — Nachdem die Frau Gräfin v. Wartensleben auf
Schwilken, wie ich, in nächster Nähe derselben wohnend, bestimmt weiß, durch Ihren Königstrank
von ihrer schweren Krankheit genesen ist, gegen die sie bei verschiedenen Ärzten Hülfe gesucht hat,
so kann ich die Hoffnung nicht unterdrücken, daß auch meiner Schwiegermutter durch Ihren Trank
geholfen werden möchte. — (Folgt Bestellung.) Dorn, Lehrer.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks: Wirkl. Gesundheitsrath (Hygiëist) Karl Jacobi,

Berlin, Friedrichstraße 208 (seit 1864: Königl. Gebäude).
Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, außer-
halb incl. Fracht in Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 fl. rh.), in Leipzig bei H. Th. Seifert,
Nicolaisstraße 13, in Wien bei Hermann Köbler, in Bonn Löwen-Apothek.

H. Baokhaus.

Herrenhüte und Mützen

englischer und deutscher Fabrikate
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-,
Stoff-, Strohh- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-,
Reisehüte u. Mützen, Cylinderhüte in schwarz u. grau u.,
Sandhüte u. Cravatten, Stöcke
H. Baokhaus, Grimm. Straße 14.

Corsets,

elegant und dauerhaft gearbeitet, in vorzüglich
sitzender Façon, für Kinder das Stück von 6 Ngr. an,
für Damen à Stück 12 1/2, 15, 20, 27 1/2 Ngr. bis zu 3
und 4 Thlr. empfiehlt in grosser Auswahl
die **Corset-Fabrik** von
C. L. Georgi, Markt No. 3, Kochs Hof.
NR. Bestellungen nach Maß, sowie Waschen u. Reparaturen werden schnell u. billig ausgeführt.
Eine Partie Meist u. Leinen in Hart und fein sind sehr billig eingetroffen
Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blauhuth. Salzgäßchen Nr. 6.

Papier-Kragen-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz.

Special-Detail-Geschäft der Fabrik 9 Neumarkt, Leipzig.

Fabrikation der berühmten Gray'schen amerikanischen Kragen.
Nouveautés bunter Kragen nach Pariser Muster.

Neue Façons von Herren- u. Damen-Kragen u. Manschetten.

Alle Kragen nach dem Halse modellirt.

Special-Detail-Verkauf 9 Neumarkt 9, Leipzig.

Die Grover & Baker Nähmaschinen-Comp. von Newyork & Boston

hält Lager ihrer, von allen Autoritäten in der Nähmaschinen-Branché als vorzügl. anerkannt u. empfohlenen
vielfach auf höchste
prämiirt, **Original-Nähmaschinen,** Großkreuz der Ehren-
legion. Paris 1867.

sowohl
für den Familiengebrauch,
Beziehung: Schreyer u.
(Grover & Baker
Schnurstich),
als
für gewerbliche Zwecke,
Verteilschneiderei, Confectfabrikation u.
(Doppelsteppstich),
bei ihrem General-Agenten für Sachsen u.
Leipzig,
20 Schützenstraße 20. **Robert Andritschke,** 18 Colonnadenstraße 18.



Ausverkauf

Nur bis 15. September noch dauert der
Ausverkauf meines Herren-Garderobe-Lagers.
Größte Auswahl in Herbst- und Winter-Sachen.
25-50% unter dem Kostenpreise.
Julius Jacoby sen.

Grasmähmaschine Excelsior

der Fabrik **J. F. Seiberling & Co., Akron, D.,**
ausgezeichnet durch ihre leichte Arbeit und guten Schnitt. Nach Aussage der Academies zu Halle,
Göbenheim und Goppelsdorf die beste ihrer Art. Für Grummet sehr zu empfehlen.
Preis median bei einer Schallbreite von 4 1/2 Fuß Fr. Cour. 200. —
junior 180. —
incl. Reservemesser.
Zu beziehen sofort unter Garantie der Leistung von
Paul Giffhorn, Braunschweig.

Das Meubles-Magazin

Hornheim & Gerlach,

Mittelgebäude Petersstraße 19, Mittelgebäude
1. Etage 1. Etage
empfehlen in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager Mahagoni- und
Kupferbaum-Meubles bei nur solider Arbeit.
**Grösste Auswahl! Billigste Preise!
Reelle Bedienung!**

Lager echter italienischer Weine!

Salzgässchen No. 5, im Hofe.
Ich beileide mich, einem geehrten Publicum mitzutheilen, daß ich vom 2. September an mein
Lager echter italienischer Weine eröffnet habe. Dasselbe enthält Rothweine zum Preise von
8 Groschen aufwärts und Weißweine zu 15 Groschen. Auch sind halbe Flaschen zu haben,
Rothweine zu 4 Groschen und Weißweine zu 7 1/2 Groschen. Außerdem führe ich Parmesan-Käse
und italienische Salami. Italienische und griechische Zeitungen liegen täglich aus.
Einem geehrten Besuche entgegengehend
Giovanni Bonariva.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß von jetzt an wieder
täglich in meiner Gedankung, als auch Markttag an meinem Marktstande
frischgeschossene Hasen, reich gespickt,
vorrätig sind. Größere Lieferungen an Hotels und Familien werden ebenso
wie auch auf gepicktes Girsch- und Hühnerfleisch zu jeder Tageszeit aufgenommen
und pünctlich geliefert.
Joh. Wilh. Brandes, Petersstraße 4, früher im großen Meier.
Hierzu zwei Beilagen und die Hollwitzer'sche Zeitung.

Tag
Der
Im
und
leben
niste
ber
deuts
Bieder
allgem
das
sand
in
beud,
Kasser
übernom
4. April
Killerh
In
Richtig
geben
die
die
jährlich
und
Krieges
leben
meinen
schem
gen
wie
gewesen
in
zu
würde
Sitte
halten,
ordnung
sowenig
eines
Krieges
nähend
auch
ber
nach
nähend
nähend
Krieges
In
—
von
mehr
zur
folgt
die
freudig
in
stimmig
Gegen
Boll
Gomm
gemäß
Worten
feier
zu
eine
solter;
und
Tage
an
kräftig
Kleiden
Sieger
Welt
lands!
Jahr
der
den
Gefühl
dieser
Bald
den
das
haut,
ober
des
fallt;
dem
land
von
d
S
und
in
der
wagt,
allein
Worte
ein
Der
in
sam
groß
Entre
beten
verm
erhö
wie
d
J
Co
daß
erfol
Seite
voll
do
lich
En
gen

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der „Deutsche Reichsanzeiger“ sagt zum 2. Sept.: Im Frühjahre des Jahres 1871 rief die frische und lebendige Erinnerung an die großen Ereignisse der Vergangenheit in vielen Kreisen Deutschlands den patriotischen Wunsch hervor, die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches durch ein allgemeines deutsches Volk und Kaiserthron zu bewirken.

In den Tagen des Großherzogs von Baden, Königliche Hoheit, die zugewandten und beifolgenden 49 Petitionen sind übereinstimmend die Bitte vorgetragen: Bewirken zu wollen, daß die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches alljährlich durch ein allgemeines deutsches Volk und Kaiserthron gefeiert werde.

Die farblos nahm sich dagegen die Annahme aus, daß die Zusammenkunft von großer friedlicher Bedeutung sein werde, namentlich mit Rücksicht auf etwaige französische Revanchepläne, zu großen politischen Staatsthaten und Vorbereitungen für irgend welche Modifikationen der europäischen Staaten oder dergl. insofern schwerlich führen werde!

Die Braunschweigische Erbfolgeordnung bildet nach wie vor einen Gegenstand der journalistischen Diskussion. Die „Braunschweig. Zeitung“ vertritt die Meinung, daß ein Vertrag über die Thronfolge im Herzogthum kurz vor dem Ausbruche des deutsch-französischen Krieges abgeschlossen sei, und zwar unter Zustimmung resp. Mitwirkung der Krone Preußens.

Die Wiederholung haben wir aus die Wiedererrichtung des Kaiserthrons d. d. 2. Sept. hingewiesen, der bekanntlich mit allen möglichen Ehren das Jesuitengesetz zu umgehen sucht. Mit seiner Unterzeichnung, wonach die Jesuiten als Einzelpersonen durch das Gesetz nicht berührt werden, ist der fromme Herr von offiziieller Seite gründlich abgefertigt worden.

Die braunschweigische Erbfolgeordnung bildet nach wie vor einen Gegenstand der journalistischen Diskussion. Die „Braunschweig. Zeitung“ vertritt die Meinung, daß ein Vertrag über die Thronfolge im Herzogthum kurz vor dem Ausbruche des deutsch-französischen Krieges abgeschlossen sei, und zwar unter Zustimmung resp. Mitwirkung der Krone Preußens.

Die Braunschweigische Erbfolgeordnung bildet nach wie vor einen Gegenstand der journalistischen Diskussion. Die „Braunschweig. Zeitung“ vertritt die Meinung, daß ein Vertrag über die Thronfolge im Herzogthum kurz vor dem Ausbruche des deutsch-französischen Krieges abgeschlossen sei, und zwar unter Zustimmung resp. Mitwirkung der Krone Preußens.

Die Braunschweigische Erbfolgeordnung bildet nach wie vor einen Gegenstand der journalistischen Diskussion. Die „Braunschweig. Zeitung“ vertritt die Meinung, daß ein Vertrag über die Thronfolge im Herzogthum kurz vor dem Ausbruche des deutsch-französischen Krieges abgeschlossen sei, und zwar unter Zustimmung resp. Mitwirkung der Krone Preußens.

Hauptträger, des Ministers von Luz, in Bayern sein Bedauern. Die „Neuesten Nachrichten“ in München schreiben die Rede über ihn: In ihm würde ein Mann von der Leistung des Cukulministeriums zurücktreten, dem Niemand die Anerkennung versagen würde, daß er ein großes Talent besaß, Niemand aber auch den gerechten Vorwurf erheben würde, daß er dieses Talent nicht im Interesse des Volkes zu verwirklichen wüßte, ein ehrenwerther Mann im Privatleben, aber kein politischer Charakter.

Neues Theater.

Leipzig, 2. September. Der gestrige Abend brachte uns „den Waffenschmied“ mit Herrn Werner vom Stadttheater zu Breslau in der Rolle des Grafen Liebenau als Gast, nachdem das bereits besprochene einactige Lustspiel „Hilfsleiter“ vorausgegangen war.

Die „Marie“ des Frau. Preuß war eine gute Leistung, die besonders am Schluß des 1. Actes nach dem reichend gesungenen „Reichthum allein thut's nicht auf Erden“, durch Weisung gewürdigt wurde, und ebenso nach der Arie des 3. Actes: „Wir armen, armen Mädchen“.

Es gingen diesmal recht gut, die Einfälle, die vor allem im Finale des 2. Actes volle Aufmerksamkeit verlangen, waren präcis und der Chor der Waffenschmiede traf im Quinziestaccato mit seinem kurzen „Hammerschlag!“ den Nagel auf den Kopf.

Leipziger Credit-Bank.

Table with columns: Debet, Hdr. Rgr. Pf., An Cassa-Conto, Darlehns-Conto, etc. Total 736204 16 8.

Verglichen mit dem 31. August 1871 sind auf dem Darlehnsconto, dem Contocorrent- und Wechselconto 118281 Thlr. 16 Rgr. 9 Pf. mehr ausgegeben; das Mitgliedercapital ist um 32079 Thlr. 5 Rgr. 6 Pf., die Einlagen auf Rechnungsbücher um 46217 Thlr. 6 Rgr. 3 Pf. und der Reservefonds um 2852 Thlr. 18 Rgr. 1 Pf. gewachsen.

Literatur.

Leipzig, 2. September. Im Verlage von Ed. Weitz hier ist soeben „Fünfzig Jahre deutscher Prosa“ (1820—1870) mit biographisch-kritischen Einleitungen herausgegeben von Adolf Stern erschienen. Die Sammlung von Proben poetischer Prosa, welche in diesem Werke dargeboten wird, bildet zunächst eine notwendige und weitgehende Ergänzung zu dem herausgegebenen „Fünfzig Jahre deutscher Dichtung“.

Logis-Gesuch.

Zu mietzen gesucht wird für Ostern 1873 eine Wohnung von 7-8 Zimmern in der westlichen oder nördlichen Vorstadt. Offerten mit Preisangabe bittet man bei den Herren Arndt & Hofmann, Kaufstädter Steinweg Nr. 3 niederzulegen.

Robert Baumert
Laut Anuncio des bei Unterzeichnetem einzuwendenden Mieths-Zins-Buches...
Annoncen-Bureau von

Ein ordentliches anst. Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allem vorzuziehen kann, sucht baldigst Stelle. Zu erst. Dainstraße 20, 2. Et.

Ein hübsches Local, zu Eigarrenhandlung mit Nebenbranchen passend, gleichwohl ob innere Stadt oder Vorstadt, nur in guter Lage, wird sofort oder später zu mietzen gesucht.

Per 1. April 1873 wird ein einigermaßen geräumiges Geschäfts-Local in Buchhändlerlage zu mietzen gesucht.

Mit Musterlager wird ein Zimmer mit Schlafcabinet in 1. oder 2. Etage für nächste Michaelismesse gesucht.

Ein Messlocal in der Reichstraße (ein einzelnes etwas geräumiges Zimmer würde genügen sein) wird zu mietzen gesucht.

Ein Comptoir, parterre oder 1. Etage wird sofort zu mietzen gesucht. Buchhdlg. v. C. H. Reclam sen.

Sucht für den 1. Oct. in den östl. Vorstädten ein zu einem Rechnerateller sich eignendes helles unmeublirtes Local von mehreren zusammenhängenden, durchweg heizbaren Piecen mit 8 bis 10 Fenstern und wohnlich Gebearbeitung.

Turnerstraße oder deren Nähe wird auf drei Wochen eine trockene Niederlage zu mietzen gesucht.

In Neudorf oder der Dresdener Vorstadt wird eine trockene Niederlage sofort oder zum 1. October zu mietzen gesucht.

Größere Kellerräume werden Neumarkt oder dessen nächster Nähe zu mietzen gesucht. Offerten sub R. S. 90.

Ein trockenes Parterre oder erste Etage wird in der Nähe der Leibniz-, Sankt-Adolph-, Gumboldtstraße oder Nähe der Bahnhöfe zum 1. October d. Jg. zu mietzen gesucht.

Logis-Gesuch. Für eine ruhige Familie, ohne Kinder, wird per 1. October oder sozogleich beziehbar eine geräumige Wohnung, Sommerseite, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, gesucht.

Gesucht wird von einem Paar jungen Leuten, die sich verheirathen wollen, ein Logis. Preis ungefähr 80 bis 120 M., am liebsten in der inneren Stadt.

Sucht ein Paar gebildete, kinderlose Eheleute suchen pr. 1. Octbr. ein sonnig, nicht zu hoch gelegenes Logis, bestehend aus 2-3 Piecen, mit Kochgelegenheit, meublirt oder unmeublirt.

Gesucht wird von einem Paar jungen Leuten eine separate unmeubl. Etage. Adressen abzugeben Königstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Sucht ein anst. Mädchen, im Besitz einer Nähmaschine, sucht jetzt oder später ein leeres Stübchen. Adr. Preußergäßchen 9 im Kohlengeschäft erbeten.

Sucht ein anst. Mädchen, im Besitz einer Nähmaschine, sucht jetzt oder später ein leeres Stübchen. Adr. Preußergäßchen 9 im Kohlengeschäft erbeten.

Ein junger Mann sucht 1. Octbr. oder früher ein meublirtes Stübchen zu mietzen und erbittet Adressen unter F. L. II durch die Expedition dieses Blattes.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Zwei junge Menschen, Professionisten, suchen eine Etage, in der Nähe der Schützenstraße, als Schlafstube. Offerten sind abzugeben Restaurant Straßburg, Georgenstraße 30.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Marmor-Regelbahn wird für Mittwoch oder Freitag Abend gef. Adr. bei Hrn. Rm. G. C. Gruner, Königspl., abzug.

Vermietungen. Vermietung. Ein angebr. Productengeschäft in lebh. Lage mit K. Bohn. ist ohne Inventar zu übern., pr. Wch. zu verm. Näh. Vpt. Ritterstr. 46, II.

Ein Gewölbe in Hohmann's Hof, am 1. Octbr. beziehbar, ist zu vermietzen. Näheres Neumarkt No. 9, 1. Etage.

Parterre-Local zu Werkstatt oder Niederlage ist sofort zu vermietzen Promenadenstraße Nr. 5 im Garten.

Blagwitz. Zu vermietzen ist vom 1. Oct. eine Parterremwohnung, bestehend in 2 Stuben, Schlafstube, Küche, Keller und Zubehör. Preis 85 M. Näh. Thomanzstr. 3, bei Frz. Schmidt.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Sucht ein hübl. Stübchen mit Saal- und Hausflur, Pr. 2 1/2-3 M. Thomanz. 1, Hausfl.

Zu vermietzen Michaelis 1. Et. 400 M., 6 St. 2 R. u. Zubehör, Nähe der Turnerstraße. Local-Comptoir Sternwartenstraße 26, 4. Et.

Michaelis zu vermietzen eine 2. Etage 375 M., eine 3. 320 M., eine 4. 280 M. im neuen Hause Wendelschloßstraße Nr. 1b. - Näheres beim Besitzer Alexanderstraße Nr. 20 parterre.

Veränderung halber ist zum 1. Oct. noch ein Logis von 3 Stuben u. Zubehör im Preise von 150 M. zu vermietzen. Adr. unter H. Z. durch Herrn Albert Anders, Grimm. Str. 6, erbeten.

Zu vermietzen Logis zu Michaelis 150, 180, 190, 250, 350, 360, 380, 400, 425, 450, 500, 800 u. 950 M. Sammtl. sehr schön. Carl Kießling, Sternwartenstraße 18c, Hof, I.

Ein freundl. Logis, entf. 5 Stuben mit Zub., ist umständl. halber zum 1. Oct. zu vermietzen. Zu erst. b. Kaufm. Hrn. Barth, Rüb. Str. 27.

Zu vermietzen sind zu Michaelis in dem neugebauten Hause Frankfurter Straße 39, Ecke der Elberstraße, noch einige Logis von 190 bis 230 M. Näheres daselbst.

Ein freundliches Logis im Preise von 180 M. per 1. October; beziehbar, ist zu vergeben. Adressen unter G. K. II 10 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermietzen pr. 1. October ein Logis für 100 M. in Göhlitz. Näheres bei Eugen Fort, Dainstraße Nr. 25.

Zu vermietzen. Per 1. October ist eine freundliche Wohnung 3. Etage verhältnißhalber zu vermietzen, Preis 250 M. Näheres von 1-3 Uhr Nachm. bei Herrn Paul Hammer, Berliner Straße 20, 3. Etage.

Zu vermietzen eine große Etage, Kammer, Küche und Wasserleitung, Keller zum 1. October Rindstraße 4 L. 1. Etage recht.

Zu vermietzen sind Logis für 1. October. J. O. Fischer, Weiskstraße 68.

Ein K. Logis, Etage und Kammer mit Benutzung der Küche zu vermietzen. Zu erst. b. Kaufm. Hrn. Barth, Rüb. Str. 27.

Zu vermietzen ist ein Logis von Michaelis an Leute ohne Kinder, es eignet sich auch zu einer Expedition Thomanzstraße Nr. 4.

Zu vermietzen an ein Paar ruh. Leute eine große Etage mit Kochkammer, zu Wch. zu verm. bei Schumann, Brüderstr. 13, Prod.-G.

Zu vermietzen ist sofort eine kleine Wohnung, am liebsten an eine ältere Dame oder Herrn Ränzgasse 19, Gartengebäude.

Ein freundliches Messerische Stube, vornheraus, ohne Meubel, ist an einen Herrn oder Dame vom 1. October ab zu vermietzen Peterssteinweg 50 b, 4. Etage.

Ein große Etage mit Kochkammer ist sofort zu beziehen Sophienstraße Nr. 20 b, 4 Tr. Untf.

Zu vermietzen sind zwei schöne geräumige unmeublirte Etagen, einzeln oder zusammen. Näheres Hohmann's Hof, bei Otto & Co.

Zu vermietzen ist eine unmeubl. Etage an ein anständ. Mädchen Berlichsgasse 10, part. recht.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer ist sofort, auch später zu vermietzen Alexanderstraße 27, 2. Etage recht.

Garçon-Logis, zwei gut meubl., sind sofort od. später zu verm. Sternwartenstr. 30, Tr. I. II. r.

Garçon-Logis. Ein freundl. klein. Zimmer sofort zu vermietzen Plagwitz Str. 2, 1. Et.

Mecklenburgische Maschinen-Fabrik-Actien (Güstrow).

Heute 101 müssen nach Bekanntwerden der Dividende auf 201 steigen. Es ist noch nie eine Maschinenfabrik mit so großartiger neuer Einrichtung zu so billigem Preise gekauft worden. Die Fabrik ist vollauf beschäftigt, daß sie alle neuen Aufträge zurückweisen muß, zahlt bedeutend billigere Arbeitslöhne als jeder andere Platz, hat Holz, Kohlen, Eisen durch seine brillante Lage billiger als irgendwo. Die Directoren sind als Capacitäten in ihrem Fache bekannt, es liegen also alle Momente vor, die eine **grossartige Dividende** bedingen können. Man kaufe sich dieses Papier bei Zeiten, ehe es theurer wird, was in den nächsten Tagen sicher geschieht.

In Veranlassung der am heutigen Tage stattfindenden Verehelichung der Frau **Helene von Einsiedel-Wolfsburg** geb. **Keyßlig** ist dem unterzeichneten Vorstande Seiten des Freiherrn von **Fuchs-Worff** auf und zu **Widdern** das Geschenk von:

Einhundert Thalern

zu Theil geworden, welche der Vorstand unter dem Gefühle wärmsten Dankes aufgenommen, und den Bewohnern des Armenhauses durch eine außerordentliche Wohlthat das Andenken an die gestorbene Gutsheerrschaft neu zu beleben gedenkt. Widdern, am 3. September 1872.
Der Vorstand des Bezirksarmenvereins allda. **H. Plagmann**, Vorsitzender.

Fräulein **Elise Kirchner**, Tochter des Hutfabrikanten Herrn **Kirchner** in Leipzig, fordert ich hiermit auf, mir ihren Aufenhaltort anzugeben.
Fr. Bamberg in Straßburg.

Der **Droschkentischer**, welcher Sonntag Nachmittag nach **Rauschdorf** fuhr, wolle den Stock beim Portier des neuen Theaters abgeben.

Wie wir hören, findet am nächsten Donnerstag im **Französischen Theater** nochmals ein **Commerces** und zwar das letzte in dieser Saison statt. Wir wünschen der strebsamen jungen Direction, welche mit Aufwand großer Kosten fortwährend Anstalten zur Verschönerung des neuen Theaters trifft, auch diesmal einen recht günstigen Erfolg.

Willst Du ein nützliches Buchlein * lesen, das Kinder Lust und Leid erzählt? — Wünschst Du, daß die Strebende genesen, sich wieder freu'n der schönen Welt? — Ja? — So lies recht bald: * „Sechshundert des 19. Jahrhunderts“, von 1812 bis 1872“. Deutsche Allgemeine Zeitung Nr. 405.

Dank! aufrichtigen Dank Herrn **Müller**, gen. **Schnarras**, für die erhabenden Worte zur Separation in Prager's **Orient**. Ein Landwehrmann.
Unsern Verehrern zur Nachricht, daß wir von unserer Eroberung, auch Eroberungsreise zurück sind, sich aber leider kein Eroberer gefunden hat. Die drei Grazien.

Schatzkasten.

Brief unter M. M. 66. poste restante abzuholen.
An E.
Bei Wasser geht es keine Trenn!
Mit Bier oder Wein will Lieb' befestigt sein!
Die **Chocolade** vom 2. Sept. 1871.

Berspätet. Herrn **Julius Robert S.**, Geschäftsführer, gratulire nachträglich zu seinem 40. Geburtstag und wünsche ihm viel — Glück die Stimme der Gerechtigkeit!

Für gett. Garderobe, Wäsche u. zahlr. hoch Preis u. erb. **Kd. Brühl 83, II. Kössner.**
Schlössthurm. Panorama über die Stadt u. Umgebung, Uebers. der Schlachtfelder.

Für die Ueberschwemmten in Böhmen
ist nachträglich noch eingegangen:
Bei Herrn **Rosen**: Extra eines Kinderconcertes zu Vausen durch Herrn Lehrer **Müller** 10.
Bei der **Expedition des Leipziger Tageblattes**: **El. P.** (Postl. Dueselburg) durch die **Dahmit-Expedition** 1.
Bei **Pfarrer Schlegel**: **J. S.** in Nürnberg 11. 12. 8. 8. 8.
Sa. 22. 12. 8. 8. 8. welcher Betrag durch das f. f. Generalconsulat an die f. f. Statthalterei in Prag abgefordert wurde.

Heil- u. Kurbäder im Diana-Bad.
Lange Strasse No. 4-5.
Außer Röm.-irischen, Kiefernadel-, Sool- und Kräuterdampfbädern zur Kur empfohlene Bäder, als: **Kieien-, Seifen-, Kaly-, Loh-, Soda-, Schwefel-, Calmus-, Mutterlaugen-, Nistennadel-, Eisen-, Stahl-, Elektrische, Sulfid-, Krankenheil-** und alle Kräuterbäder. Bei **Puls-, Keil-, u. Gebirgskrankheiten** Anwendung der **Elektro-Magnetismus- und Dampf- und Inhalations-Apparate** nur in engster Verbindung mit dem Bade. **Wannen-, Haus- u. Kurbäder** stets zu Diensten, auch **Kiefernadel-Dampfbäder** im Zimmer mit Bedienung werden zu jeder Tageszeit ins Haus gesendet.
Heute Uebung und ausserordentliche Hauptversammlung.
D. V.

OSSIAN. Heute Uebung und ausserordentliche Hauptversammlung. **D. V.**

Thespiis im Gosenthal.
Heute Mittwoch Theater nebst Ball bis 2 Uhr. Das Versprechen hinterm Herd, Scene aus der **Alpen** mit Nationalgesängen in 2 Abtheilungen. Darauf: **Rein. Schwan** in 1 Act von **Schumann**. Anfang 8 Uhr.
D. V.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.
Die Monatsversammlung wird wegen der in **Bohn's Restauration** jetzt stattfindenden Bankthellen nächsten **Sonabend** den 7. September e. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der **Restauration von Fr. Jahn**, **Zurkerstraße Nr. 3**, gegenüber der **Turnhalle**, abgehalten. Aufnahme neuer Mitglieder dafelbst.
Der Vorstand.

Die ärztlich verordneten **Mildensteiners**
Kiefernadelndampfbäder, Windmühlensfr. 41, werden täglich 8-9, für Damen 1-4, **Separatcabinets** jederzeit verabreicht. Preisreduktion vorgel.

Biljetausgabe
Donnerstag und Freitag zwischen 7 u. 9 Uhr im **Chügenshaus** zu dem Sonntagabend bis 7. Sept. c. stattfindenden **großen** Der Vorstand.

Männergesangverein.
Heute Abend Versammlung im **Balllocal**.

Palme. Heute Mittwoch **Club** in **König's Restauration** **Promenadenstraße 3**. Das Erscheinen aller Mitglieder ist wegen der nächsten Sonntag stattfindenden **Partie** nach **Grinma** wünschenswert.
D. V.

HSPR. Vereins-Brauerel.

Zither-Club.
Morgen Abend 8 Uhr Versammlung im **Bereinslocal im Braunen Hof, Al. Windmühlensfr.** Das Mitbringen der Instrumente ist erwünscht.
Peter Heul, Zitherspieler.

Die Verlobung ihrer Tochter **Clara** mit Herrn **Georg Drehsbrodt**, Kaufmann und **Stadtwarenfabrikant** in **Waldau** in **Böhmen**, beehren sich hierdurch ergebenst anzukündigen.
Freiberg, den 26. August 1872.
Otto König, Oberleutnant v. d. R., f. Böhmeninspector, und Frau.

Clara König
Georg Drehsbrodt
Verlobte.

Freunden und Bekannten des verstorbenen Herrn **Bernh. Weniger**, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, zur Nachricht, dass die Beerdigung heute Mittwoch Nachm. 4 Uhr stattfindet. Versammlungsort: **Restauration zum Bürgergarten, Brüderstrasse 9**.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 3. Sept. 15.
Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 3. Sept. Mitt. 12 Uhr 16.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Wasser 19.

Als **Reverend** empfehle ich
Franz Caselbauer
Helma Caselbauer geb. **Brann**.
Schwed. Den 1. Sept. 1872. Leipzig.

Friedrich Rügendorf-Schulze
Bertha Rügendorf-Schulze geb. **Kolle**.
Bermählte.
Leipzig,
den 1. September 1872.

Vergangenen Montag den 2. Sept. l. J., Vormittags 11 Uhr verschied nach einwöchentlichem Krankenlager sanft und ruhig unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Privatmann Herr **Friedrich Georg**, vorm. **Gärtnermeister** in **Pindschau**. Um stille Theilnahme bitten.

Die Hinterlassenen
in **Pindschau, Rudnitz** und **Dresden**.
N. S. Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 4. Sept., Nachmittag 5 Uhr vom **Trauerhause** **Pindschau, Rügen. Str. 9** aus statt. **D. O.**

Vorgestern Nachmittag 4 Uhr verschied nach vierzehntägigem schwerem Krankenlager unser guter **Mutter Sohn Rudolf** im Alter von 22 Jahren. Lieben Verwandten und Freunden zeigen dies hierdurch schuldlos an **Georg Heister** und Frau.

Beerdigung Donnerstag früh 8 Uhr von der **Wohnung** **vor dem Windmühlenthor Nr. 7**.

Heute Nacht 1/2 1 Uhr verschied nach langem schweren Leben meine liebe Frau **Walle** **Agnes** geb. **Trotte** im 27. Lebensjahre.

Alle Freunde und Bekannte bitten um stilles Beileid der tiefbetrübten Gatte nebst Mutter, Schwester, Schwägerinnen u. übrigen Hinterlassenen. Leipzig und Gumnitz, den 3. Septbr. 1872.
Ferdinand Müller.

Gestern Abend wurde uns unser jüngst. Kind, unsere liebe **Marie** durch den Tod entziffen.
Georg und **Leipzig**,
3. September 1872.

Jos. Büttner und Frau.
Den heute Abend 10 Uhr erfolgten Tod unseres lieben **Paul** zeigen hierdurch Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung ergebenst an
Leipzig, den 2. September 1872.
A. Kohn und Frau.

Nachruf.
Ihren lieben unbegrüßten Bräutigam **Gustav Breitung** ruft mit betrübtem Herzen ein stilles Ruhe sanft in die Ewigkeit nach
die tiefbetrübte Braut
Hana Gaude.
Klein-Pissa, den 2. September 1872.

Für die mir bei dem Tode meines guten Vaters so vielfach bewiesene herzliche Theilnahme, für den überaus reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung bei seinem Begräbnis spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.
Leipzig, den 3. September 1872.
Ida v. Lörwe geb. **Marloth**.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner braven und unbegrüßten Gattin, Mutter und Schwester **Julie Krell** geb. **Tischer**, dränge ich mich für die vielfach bewiesene Theilnahme während ihrer langen Krankheit, sowie für den überaus reichen Blumenschmuck ihres Sarges meinen innigsten Dank auszusprechen. Auch Dank Herrn **Pfarrer** **Kunze** für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte. Möge Gott Allen ein reiches Vergelten sein.
Leipzig, den 31. August 1872.
Otto Krell,
im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Dank.
Die Hinterlassenen des **Turnlehrers Friedrich Richard Hofmann** fühlen sich gedrungen, für die so überreichliche Theilnahme seiner Gattin den Freunden und Bekannten ihren herzlichsten Dank auszubringen.
Leipzig, Dresden und Gera.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste meines theuren Vaters, insbesondere für den reichen Blumenschmuck und die trostreichen Worte des Herrn **Katechist** **Behl** am Grabe des Verstorbenen fühle ich mich gedrungen, hierdurch meinen innigsten Dank auszusprechen.
Leipzig, den 2. September 1872.
Henriette verm. **Dr. Landwehr** geb. **Schroeder**.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres guten **Clärchen**, sowie für den reichen Blumenschmuck sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Leipzig, den 2. September 1872.
F. W. Schaub und Frau.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben **Eugen** sagt Allen herzlichsten Dank
die **Familie Worch**.

Dank allen Freunden und Bekannten für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbnis unserer einzigen Tochter **Bertha**.
Bilert und Frau.

Vandeville-Theater.

Kreipzig, 3. September. Am vorgestrigen Abend...

Nachtrag.

Kreipzig, 3. September. Am 1. September feierte die hiesige Firma E. G. Reiffig & Co. das Fest ihres 25-jährigen Bestehens...

Um dieselbe Zeit erfolgte am Waggelplatz die polizeiliche Arrestur eines Handarbeiters...

Einem recht unpassenden Ort, nämlich die Theaterterrasse, hatte sich endlich ebenfalls um die Nachmittagszeit ein dritter Ruheflügel...

Zum heutigen Lindenaner Jahr- und Viehmärkte waren 320 Stück Pferde, 82 Fohlen, 218 Stück Rindvieh, 832 Stück Schweine...

In dem hinter der Gassanfall an der Curtzstraße gegenüber befindlichen Lagerhause für feuergefährliche Gegenstände brach heute Mittags in der 11. Stunde aus noch unermittelter Ursache Feuer aus...

Kreipzig, 3. September. Der Stab, einen Verein zur Veranstaltung einer polizeilichen Feier...

Scheune in Brand und war nach wenigen Stunden mit ihrem reichen Inhalt ein Haub der Flammen...

Grithain, 3. September. Der 2. September ging aus für unsere Stadt nicht ohne eine erhebende Feier vorüber...

Halle, 3. September. Der gefrige Abendtag der Schlacht bei Sedan ist hier glänzend gefeiert worden...

socialistischen, mit sozial Befreiung aufstrebenden Propaganda fernsehen...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 3. September. Der Kaiser wohnte heute Vormittag zu Pferde, umgeben von den königlichen Prinzen...

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Kubers n. Frau, Rent. a. Berlin, O. Gasse; Angelfeld, Frau Commis. u. Junger a. Ruffel, O. de Ruffel; Andree, Maler a. Dresden, St. Hamburg;...

Reichs-Oberhandelsgericht.

Leipzig, 3. September. In neueren Erkenntnissen des Reichs-Oberhandelsgerichts sind folgende Präjudicate enthalten:
1. In der Sache des Kaufmanns...

Ernteberichte.

In Westfalen sind die durch die Nachfräfte im Mai beeinträchtigten Obstfrüchte ausgenommen, allmählich und selbst in den weniger fruchtbaren Districten gute Ernten gemacht worden; dies gilt vor Allem von den Futterrüben und Kartoffeln. Aus der Rheinprovinz und Ostpreußen...

Frankreichs Berichte melden übereinstimmend eine vortheilhafte Ernte, Belgien und Holland nur eine gute Roggen-, Weizen- und Gerstenernte, ebenso...

Verschiedenes.

Leipzig, 31. August. Bei der jüngst in Luzern stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsraths der Gotthardbahn, in welcher der Vertrag über den Tunnelbau zur Reification vorgelegt wurde, war die deutsche Gruppe des Consortiums...

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 2. September. Bei anhaltend schwierigen Geldverhältnissen, welche der Speculation das Leben sauer machen, zog die Majorität unserer Börse sich vor, zu verhandeln, als auf das Ungewisse hin...

1860er Koofe beliebt. Ungarn eine Zee besser. Amerikamer Han. Nachschrift. Soeben erfahren wir, daß der neueste Ausweis der Frankfurter Bank ein ziemlich unglücklicher sein soll, indem sich die Noten und der Baarvorrath bedeutend vermindert haben. Officialles ist indeß noch nicht bekannt.

Leipziger Börse am 3. September.

Nachdem gestern bereits in Depositionsbank-Akten ein ziemlich energische Haufe zum Durchbruch gekommen, zeigte die heutige Börse das sehr lebhafteste Geschäft in diesem Effecte weiter fort, ohne daß es jedoch gelang, den Cours einer ferneren Erhöhung zuzuführen. Per alt. September wurde auf Vorprämie 112 oder 2...

Vierbericht.

Berlin, 2. September. Auf heutiger Viehmarkt waren zum Verkauf an Schlachtoch angetrieben 1887 Stück Hornvieh, 7697 Stück Schweine, 14,172 Stück Schafvieh, 915 Stück Kälber. Für Hornvieh war die Tendenz träge und schleppe. Schafe und Kälber verlaufen sich sehr leicht. Die verhältnismäßig harte Zusage trübte bedeutend das Geschäft und die Preise...

Allgemeine commerciale Notizen.

Hamburg, 2. September. Neues Bank-Institut in Hamburg. Schon Sonnabend verlamete, daß auf diesem Plage die Gründung eines neuen Bank-Instituts beschloßigt werde. Diese Gerüchte fanden heute ihre officielle Bestätigung. Ueber die näheren Details der neuen Schöpfung erfahren wir Folgendes: Das neue Institut soll den Namen 'Hamburger Bankverein' tragen; dasselbe wird vom Bankverein und der Bodencreditbank in Wien und von den Bankvereinen in Berlin und Frankfurt ins Leben gerufen werden. Die Geschäftsleitung soll dem Herrn Jwan Gans, welcher als eigentlicher Entrepreneur des neuen Unternehmens genannt wird, übertragen werden; als Verwaltungsräthe sollen bereits die Herren Gustav Adolf Schöde, Jacob Rind (in Firma Gwald & Rind), C. A. R. Burghard (in Firma Emile Köhling & Co.), Alexander Deitling (in Firma Alexander Deitling & Co.), Vappenberg (in Firma von Köpcke & Vappenberg), Benedict Schödel und Dr. J. Wolfson gewonnen sein. Das Actienkapital soll 15 Millionen Thaler betragen, mit einer ersten Emission von 7 1/2 Millionen. Die Aktien sollen nicht zur öffentlichen Subscription gelangen, sondern in einiger Zeit direct an die Börse zum Verkauf gebracht werden. Es sind dieses angeführt die Grundzüge des neuen Unternehmens, auf das wir, sobald es fester Formen angenommen haben wird, im Allgemeinen und in den Details ausführlicher zurückkommen werden.

Hagen-Berichtungen.

Hagen, 31. August. Woh-Buder. Im Laufe dieser Woche wurden ca. 7000 Gr. Rohproducte zu höherem Preise, und ein Restlager von ca. 3000 Gr. niedrigeres Product 92.9 vorkaufend zu 12 Thlr. ab Station aus dem Marke genommen. Die Umzüge vom raffinierten Zucker belaufen sich auf 14,000 Brode und 1000 Gr. gemahlene Zucker und Hartze zu vorwöchentlichen und ab und zu einen Bruchtheil billigeren Preisen. Notierungen: Extra feine Raffinade incl. Post, 11. 10. und feine 10. 10. a 17 Thlr., gemahlene 10. 10. a 17 Thlr., sein Weizen ercl. Post 10. 10. a 16. 10. Thlr., mittel 10. 10. a 16. 10. Thlr., Hartze 12. 10. a 14 Thlr. Kunkelrüben-Strap 37. 10. Sgr. per Gr. ercl. Loonen.

Verloosungen.

Hamburg, 2. September. Bei der heute stattgehabten 36. Prämienziehung der Hamburger Staatsanleihe von 1846 fiel der Haupttreffer von 100,000 Mark Banco auf Nr. 52101, 10,000 Mark Banco auf Nr. 89018, 6000 Mark Banco auf Nr. 62197. Ferner fielen 2 Gewinne a 1000 Mark Banco auf Nr. 26463 und 31109, 2 Gewinne a 2500 Mark Banco auf Nr. 26057 und 5361, 2 Gewinne a 2000 Mark Banco auf Nr. 90625 und 73235, 3 Gewinne a 1000 Mark Banco auf Nr. 16870, 72727 und 26075, 3 Gewinne a 1000 Mark Banco auf Nr. 88757, 73205 und 18474, 5 Gewinne a 400 Mark Banco auf Nr. 49271, 45652, 40027, 18481 und 19598.

Gotha.

2. September. Bei der heutigen Ziehung der Autareher Prämienanleihe fiel der Haupttreffer von 50,000 Thlr. auf Nr. 62 der Serie 5819, 10,000 Thlr. fielen auf Nr. 35 der Serie 2540, 5000 Thlr. auf Nr. 32 der Serie 5039. Anherem wurden folgende Gewinne gezogen: 5 33 136 194 462 551 697 941 1180 1389 1639 1792 1800 1970 2401 2442 2540 2611 2746 2809 3093 3263 3547 3598 3607 3991 4068 4123 4146 4760 4898 4963 5005 5039 5356 5644

1860er Koofe beliebt. Ungarn eine Zee besser. Amerikamer Han. Nachschrift. Soeben erfahren wir, daß der neueste Ausweis der Frankfurter Bank ein ziemlich unglücklicher sein soll, indem sich die Noten und der Baarvorrath bedeutend vermindert haben. Officialles ist indeß noch nicht bekannt.

Vierbericht.

Berlin, 2. September. Auf heutiger Viehmarkt waren zum Verkauf an Schlachtoch angetrieben 1887 Stück Hornvieh, 7697 Stück Schweine, 14,172 Stück Schafvieh, 915 Stück Kälber. Für Hornvieh war die Tendenz träge und schleppe. Schafe und Kälber verlaufen sich sehr leicht. Die verhältnismäßig harte Zusage trübte bedeutend das Geschäft und die Preise...

Allgemeine commerciale Notizen.

Hamburg, 2. September. Neues Bank-Institut in Hamburg. Schon Sonnabend verlamete, daß auf diesem Plage die Gründung eines neuen Bank-Instituts beschloßigt werde. Diese Gerüchte fanden heute ihre officielle Bestätigung. Ueber die näheren Details der neuen Schöpfung erfahren wir Folgendes: Das neue Institut soll den Namen 'Hamburger Bankverein' tragen; dasselbe wird vom Bankverein und der Bodencreditbank in Wien und von den Bankvereinen in Berlin und Frankfurt ins Leben gerufen werden. Die Geschäftsleitung soll dem Herrn Jwan Gans, welcher als eigentlicher Entrepreneur des neuen Unternehmens genannt wird, übertragen werden; als Verwaltungsräthe sollen bereits die Herren Gustav Adolf Schöde, Jacob Rind (in Firma Gwald & Rind), C. A. R. Burghard (in Firma Emile Köhling & Co.), Alexander Deitling (in Firma Alexander Deitling & Co.), Vappenberg (in Firma von Köpcke & Vappenberg), Benedict Schödel und Dr. J. Wolfson gewonnen sein. Das Actienkapital soll 15 Millionen Thaler betragen, mit einer ersten Emission von 7 1/2 Millionen. Die Aktien sollen nicht zur öffentlichen Subscription gelangen, sondern in einiger Zeit direct an die Börse zum Verkauf gebracht werden. Es sind dieses angeführt die Grundzüge des neuen Unternehmens, auf das wir, sobald es fester Formen angenommen haben wird, im Allgemeinen und in den Details ausführlicher zurückkommen werden.

Hagen-Berichtungen.

Hagen, 31. August. Woh-Buder. Im Laufe dieser Woche wurden ca. 7000 Gr. Rohproducte zu höherem Preise, und ein Restlager von ca. 3000 Gr. niedrigeres Product 92.9 vorkaufend zu 12 Thlr. ab Station aus dem Marke genommen. Die Umzüge vom raffinierten Zucker belaufen sich auf 14,000 Brode und 1000 Gr. gemahlene Zucker und Hartze zu vorwöchentlichen und ab und zu einen Bruchtheil billigeren Preisen. Notierungen: Extra feine Raffinade incl. Post, 11. 10. und feine 10. 10. a 17 Thlr., gemahlene 10. 10. a 17 Thlr., sein Weizen ercl. Post 10. 10. a 16. 10. Thlr., mittel 10. 10. a 16. 10. Thlr., Hartze 12. 10. a 14 Thlr. Kunkelrüben-Strap 37. 10. Sgr. per Gr. ercl. Loonen.

Verloosungen.

Hamburg, 2. September. Bei der heute stattgehabten 36. Prämienziehung der Hamburger Staatsanleihe von 1846 fiel der Haupttreffer von 100,000 Mark Banco auf Nr. 52101, 10,000 Mark Banco auf Nr. 89018, 6000 Mark Banco auf Nr. 62197. Ferner fielen 2 Gewinne a 1000 Mark Banco auf Nr. 26463 und 31109, 2 Gewinne a 2500 Mark Banco auf Nr. 26057 und 5361, 2 Gewinne a 2000 Mark Banco auf Nr. 90625 und 73235, 3 Gewinne a 1000 Mark Banco auf Nr. 16870, 72727 und 26075, 3 Gewinne a 1000 Mark Banco auf Nr. 88757, 73205 und 18474, 5 Gewinne a 400 Mark Banco auf Nr. 49271, 45652, 40027, 18481 und 19598.

Gotha.

2. September. Bei der heutigen Ziehung der Autareher Prämienanleihe fiel der Haupttreffer von 50,000 Thlr. auf Nr. 62 der Serie 5819, 10,000 Thlr. fielen auf Nr. 35 der Serie 2540, 5000 Thlr. auf Nr. 32 der Serie 5039. Anherem wurden folgende Gewinne gezogen: 5 33 136 194 462 551 697 941 1180 1389 1639 1792 1800 1970 2401 2442 2540 2611 2746 2809 3093 3263 3547 3598 3607 3991 4068 4123 4146 4760 4898 4963 5005 5039 5356 5644

5819 5899 6127 6182 6186 6268 6564 6806 6819 7036 7224 7264 7295. Bei der heutigen Ziehung der 1864er Loose...

Einziehungen: Provinzial-Wechsler- und Discountbank in Polen. Die letzte Einziehung von 30 Proc. ... Concurs-Nachrichten. Concurs-Eröffnung zu dem Nachlass des zu Hülshoff verstorbenen Hofpredicanten Bernhard Hartzsch...

Marktblaubere. Stettin, 2. September. Getreidemarkt. Weizen loco 74-85, pr. Sept. 82, pr. Sept.-Okt. 79 1/2, pr. Oct.-Nov. 79, pr. Frühjahr 78. Roggen loco 45-54, pr. Sept.-Okt. 54 1/2, pr. Oct.-Nov. 51 1/2, pr. Frühjahr 52 1/2. Hafer loco 22 1/2, pr. Sept. 21 1/2, pr. Sept.-Okt. 22 1/2, pr. Oct.-Nov. 22 1/2, pr. April-Mai 23 1/2, pr. Sept.-Okt. 23 1/2, pr. Sept.-Okt. 20 1/2, pr. Frühjahr 18 1/2.

September-October 1000 Rilo Netto in Wt. Bco. 98 Qd., pr. October-November 1000 Rilo Netto in Wt. Bco. 96 Qd., pr. November-December 1000 Rilo Netto in Wt. Bco. 96 Qd., pr. April-Mai 1000 Rilo Netto in Wt. Bco. 100 Qd. ... Schiffahrts-Berichte. Rio-Hort, 31. Aug. (West. Tel.) Die Dampfer „Britannia“ und „Europa“ sind von Glasgow und der Dampfer „Erin“ von Liverpool hier angekommen.

Leipziger Börse. Productenpreise den 3. September 1872. Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco aller bis 89 bez. u. U., neuer 82-85 bez. u. U., 83 1/2-84 1/2 bez. Unterabert. ... Eisenbahn-Aetion. Altenb.-Zeitz St.-Pr. 5 1. Juli. 97 1/2 G. Aussig-Teplitzer 5 12. Jan. 157 G. do. Em. 1872 5 do. 134 G.

Leipziger Börsen-Course am 3. September 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Aetion, Industrie-Aetion u. Prior. Includes exchange rates for Amsterdam, Augsburg, Belg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Table with columns: Eisenbahn-Aetion, Industrie-Aetion u. Prior. Lists various railway and industrial stocks with prices and terms.

Table with columns: Eisenbahn-Aetion, Industrie-Aetion u. Prior. Lists various railway and industrial stocks with prices and terms.

Table with columns: Bank- u. Credit-Aetion, Sorten. Lists bank and credit stocks and various currencies with prices and terms.